



N i e d e r s c h r i f t

über die 14. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 23.11.2021 (öffentlicher Teil)

Sitzungsraum: Fischbahnhof Bremerhaven
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:23 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzende

Herr Stadtrat Schomaker
Herr Bürgermeister Neuhoff
Frau Stadträtin Dr. Gatti
Herr Stadtrat Dr. Eversberg

SPD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Allers
Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner
Herr Stadtverordneter Kurutlu
Frau Stadtverordnete Mollenhauer
Frau Stadtverordnete Ruser
Herr Stadtverordneter Viebrok entschuldigt

CDU-Fraktion

Herr Stadtverordneter Holz
Herr Stadtverordneter Müller
Herr Stadtverordneter Raschen
Herr Stadtverordneter Strauch

Fraktion DIE GRÜNEN PP

Herr Stadtverordneter Kaminiarz
Herr Stadtverordneter Labetzke
Herr Stadtverordneter Dr. Lamy
Herr Stadtverordneter Schott entschuldigt

BIW-Fraktion

Herr Stadtverordneter Grotheer entschuldigt
Herr Stadtverordneter Timke

Fraktion DIE LINKE

Frau Stadtverordnete Brand

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Grotelüschen

AfD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Koch

Einzelstadtverordnete

Frau Stadtverordnete Knorr

Weitere Teilnehmer:

| | |
|---|---|
| Baureferat: | Frau Imrie, Frau Neumann-Gaida, Frau Gaab, Herr Falk |
| Stadtplanungsamt: | Frau Kountchev |
| Vermessungs- und Katasteramt: | Herr Kewes |
| Bauordnungsamt: | Herr Bade |
| Amt für Straßen- und Brückenbau: | Herr Wagener |
| Umweltschutzamt: | Herr Becker |
| Gartenbauamt: | Herr Reinicke |
| Rechnungsprüfungsamt: | ./. |
| Personalrat Bauverwaltung und Gartenbauamt: | Herr Schulz |
| Gesamtpersonalrat | ./. |
| Vertrauensperson der Schwerbehinderten: | ./. |
| Frauenbeauftragte Bereich Bauverwaltung: | ./. |
| Jugendklimarat | ./. |

Herr Stadtrat Schomaker eröffnet auch im Namen von Bürgermeister Neuhoff, Stadträtin Dr. Gatti und Stadtrat Dr. Eversberg die Sitzung. Des Weiteren erklärt er, dass die Einladung, Tagesordnung und Vorlagen fristgerecht versandt wurden.

STR Schomaker erklärt, dass der STV Schott aus terminlichen Gründen an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen wird. Der STV Viebrok wird durch die STV Ruser und der STV Grotheer durch den STV Timke vertreten.

STV Kaminiarz fragt den Vorsitzenden, aus welchem Grunde seinem Anliegen, das Gutachten „zum künftigen Umgang mit der Columbusstraße“ nicht als Punkt auf die Tagesordnung aufgenommen wurde. Bürgermeister Neuhoff erklärt hierzu, dass dies der Zeit geschuldet sei, da die Anregung von STV Kaminiarz erst am 15.11.2021 vorlag. Des Weiteren wurde dieses Gutachten im Auftrag der städtischen Wirtschaftsförderung BIS und der Industrie- und Handelskammer für Bremen und Bremerhaven beauftragt und erstellt, womit eine Zuständigkeit im Dezernat I liegt. Bürgermeister Neuhoff sichert zu, sich mit dem Oberbürgermeister in Verbindung zu setzen bezüglich einer Vorstellung des Gutachtens in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

STR Schomaker erläutert dem Bau- und Umweltausschuss, dass aufgrund einer unabwiesbaren Dringlichkeit es erforderlich war, die Vorlage II 15/2021-2 „Bebauungsplan Nr. 495 – Eingang Geestemünde und Werftquartier – Auslegungsbeschluss“ als Tischvorlage in die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses einzureichen. Er bittet darum, die Vorlage unter dem Tagesordnungspunkt 5.6 aufzunehmen. Des Weiteren erklärt er, dass die Vorlage Nr. VI 89/2021 nicht im öffentlichen Teil behandelt werden kann. Er schlägt eine Behandlung unter dem Tagesordnungspunkt 4.2 im nicht öffentlichen Teil vor. Seitens des Bau- und Umweltausschusses werden hiergegen keine Bedenken erhoben.

Dem Bau- und Umweltausschuss wurden durch Herrn STR Schomaker die neue Mitarbeiterin Frau Lichtenberg (Nahmobilitätsbeauftragte im Baureferat) und durch Herrn BM Neuhoff die neue Mitarbeiterin Frau Sommer (Sachbearbeiterin für die Städtebauförderungsprogramme „Soziale Stadt“ bzw. „Sozialer Zusammenhalt“ im Stadtplanungsamt) vorgestellt.

STR Dr. Gatti übernimmt den Vorsitz.

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Einwohnerfrage von Herrn Hero Lang zum Thema: Energiebedarf der Stadt Bremerhaven pro Tag

VI 93/2021

| | |
|---|---|
| Name, Vorname des Fragestellers: | Lang, Hero |
| Datum der Anfrage: | 21.11.2021 |
| Thema der Anfrage: | Energiebedarf der Stadt Bremerhaven pro Tag |
| Angefragt: | STR Dr. Gatti |
| <p>Sehr geehrte Frau Dr. Gatti,</p> <p>Seit geraumer Zeit versuche ich zu erfahren, wie hoch der Energiebedarf der Klimastadt Bremerhaven ist, um überschlägig zu errechnen, was auf uns alle zu kommt, wenn in 8 Jahren alle konventionellen Energieerzeuger abgeschaltet werden sollen !</p> <p>Meine Fragen: wie hoch ist der Elektrische-Energiebedarf der Stadt am Tag durchschnittlich zur Zeit in KWh wie hoch ist der Wärme-Energiebedarf der Stadt am Tag durchschnittlich zur Zeit in KWh Wie will die Klimastadt Bremerhaven den Gesamtbedarf auf elektrische Energie umstellen (Produktion und Infrastruktur)</p> | |

STR Dr. Gatti erläutert, dass aufgrund der Kürze der Zeit (Eingang am 21.11.2021) eine Beantwortung der Einwohnerfrage von Herrn Lang erst zur nächsten Sitzung erfolgen kann. Herr Lang nimmt hiervon Kenntnis.

STR Schomaker übernimmt den Vorsitz.

2. Genehmigung der Niederschrift

2.1. Genehmigung der Niederschrift der 12. öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses in der Wahlperiode 2019-2023 am 13.07.2021

VI 77/2021

Diskussionsteilnehmer/innen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss genehmigt die Niederschrift der 12. öffentlichen Sitzung am 13.07.2021 in der vorgelegten Fassung.

Der Beschluss ergeht bei 3 Enthaltungen (STV Ruser, Brand, Dr. Lamy).

2.2. Genehmigung der Niederschrift der 13. öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses in der Wahlperiode 2019-2023 am 13.09.2021 **VI 84/2021**

Diskussionsteilnehmer/innen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss genehmigt die Niederschrift der 13. öffentlichen Sitzung am 13.09.2021 in der vorgelegten Fassung.

Der Beschluss ergeht
bei 2 Enthaltungen (STV Ruser, Brand).

3. Sachstandsbericht

3.1. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GStVV **VI 78/2021**

Diskussionsteilnehmer/innen: STR Schomaker, BM Neuhoff, STR Dr. Gatti, STV Kaminiarz, Allers, Labetzke, Brand, Frau Kountchev, Herr Reinicke.

STR Dr. Gatti erläutert zur laufenden Nummer 2 zum Bereich Umweltschutzamt, dass die Förderrichtlinie zum Honigtopf nunmehr vollständig umgesetzt wurde. Die Pressemitteilung diesbezüglich erfolgt in Kürze. Damit kann die laufende Nummer als erledigt betrachtet werden.

Bezüglich der laufenden Nr. 1 „Deponie Grauer Wall“ teilt sie dem Ausschuss mit, dass das Gutachten in seiner Endfassung nunmehr vorliegt.

Herr Reinicke, Amt 67, teilt hinsichtlich der laufenden Nr. 1 zum Bereich Gartenbauamt mit, dass drei weitere Bank-Standorte realisiert wurden. In diesem Zusammenhang bittet STV Allers hinsichtlich des Bearbeitungsstandes um eine Konkretisierung.

Die weiteren Anregungen in der erfolgten Diskussion werden dem Sachstandsbericht zugefügt.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den anliegenden Sachstandsbericht der letzten Sitzung zur Kenntnis.

4. Vorträge

Keine.

BM Neuhoff übernimmt den Vorsitz.

5. Vorlagen des Dezernats II

- 5.1. **16. Flächennutzungsplanänderung** **II 9/2021 - 1**
"Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft"
Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
und der Beteiligung der Träger der Umweltbelange gemäß § 4 Abs. 1
BauGB
Auslegungsbeschluss

Diskussionsteilnehmer/innen: BM Neuhoff, STV Raschen, Kaminiarz, Koch.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Bau- und Umweltausschuss nimmt das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB (**Anlage 1**) und das Ergebnis der Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB (**Anlage 2**) zur Kenntnis.
2. Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der weiteren Bearbeitung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes auf Grundlage des Planungsvorschlages zu (**Anlage 4** und **Anlage 5** zuzüglich der Flächen der Gemarkung Schiffdorferdamm, Flur 44, Flurstücke 2, 3 und 4)
3. Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass die Verfahrensschritte „Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB“ und „Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB“ zeitgleich durchgeführt werden.

Der Beschluss ergeht
bei 2 Gegenstimmen (STV Koch, Timke).

- 5.2. **Überplanmäßig anerkannter Bedarf 2,0 Stellen** **II 11/2021 - 1**
(Diplomingenieur:in; Entgeltgruppe 12 TVöD Entgeltordnung/VKA Amt 61)

Diskussionsteilnehmer/innen: BM Neuhoff.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Anerkennung des überplanmäßigen Bedarfs von zwei zusätzlichen Stellen (Stadtplaner/in -Diplomingenieur/in- analog der Stelle Nr. 20024=Entgeltgruppe 12 TVöD Entgeltordnung/VKA) für das Stadtplanungsamt für die zeitnahe Bearbeitung der zeitintensiven und fachlich anspruchsvollen Betreuung der erforderlichen Bebauungsplanverfahren zur Schaffung weiterer Baugebiete sowie zur Entwicklung bzw. Sicherung stadtbedeutsamer Quartiere und die Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss, wobei die Finanzierung ab 2022 aus dem bestehenden Personalkostenbudget des Stadtplanungsamtes nicht sichergestellt werden kann.

Der Beschluss ergeht
bei 2 Enthaltungen (STV Koch, Timke).

5.3. Allgemeines Programm Stadtumbau - Stadtumbaugebiet Lehe II 16/2021 - 1
Förderprojekt Sanierung Goethestraße 48

Diskussionsteilnehmer/innen: BM Neuhoff, STV Raschen, Allers.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Förderung des Sanierungsprojektes Goethestraße 48 im Rahmen des Programms aktive Stadt- und Ortsteilzentren mit einer Fördersumme von 671.400,- €. Der Gesamtbetrag besteht aus 1/3 Bundesmitteln (223.800,- €) und 2/3 kommunalen Mitteln (447.600,- €).

Dabei soll, wenn möglich, die umfassende Erfahrung vor Ort tätiger Sanierungsfachleute zum Erhalt historischer Bausubstanz genutzt werden.

Der Beschluss ergeht
bei 1 Enthaltung (STV Koch).

5.4. Antrag StVV - AT 24/2021 (§ 36 GOStVV) "Zukunftskonzept für den II 17/2021
sozialen Wohnungsbau erstellen" (Grüne PP)

Diskussionsteilnehmer/innen: BM Neuhoff, STV Kaminiarz, Allers, Grotelüschen, Labetzke.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den in der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.09.2021 von der Fraktion Grüne PP eingebrachten Antrag StVV – AT 4/2021 „Zukunftskonzept für den sozialen Wohnungsbau erstellen“ zur Abstimmung zu stellen.

Der überwiesene Antrag wird mit 11 Nein-Stimmen (STV Allers, Kirschstein-Klingner, Ruser, Kurutlu, Mollenhauer, Raschen, Holz, Müller, Strauch, Grotelüschen, Koch) und 6 Ja-Stimmen (STV Kaminiarz, Labetzke, Dr. Lamy, Brand, Timke, Knorr) abgelehnt.

5.5. Stadtumbaugebiet Geestemünde II 18/2021
Fortsetzung "Standortmanagement Geestemünde" für die Jahre
2022/2023

Diskussionsteilnehmer/innen: BM Neuhoff, STV Labetzke, Knorr, Raschen, Kaminiarz.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Weiterführung des „Standortmanagement Geestemünde“ über weitere zwei Jahre bis zum 31.12.2023. Die Finanzierung soll vorbehaltlich der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2022/2023 in der Höhe von insgesamt 433.600,00 Euro aus dem Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ erfolgen. Da die Personalkosten nicht förderfähig sind, sind insgesamt 366.933,34 Euro aus kommunalen Haushaltsmitteln zu erbringen, der Fördermittelanteil beträgt 66.666,66 Euro.

Der Beschluss ergeht
bei 10 Ja-Stimmen (STV Allers, Kirschstein-Klingner, Ruser, Kurutlu, Mollenhauer, Raschen, Holz, Müller, Strauch, Grotelüschen) und 4 Nein-Stimmen (STV Brand, Timke, Knorr, Koch) und 3 Enthaltungen (STV Kaminiarz, Labetzke, Dr. Lamy).

**5.6. Bebauungsplan Nr. 495 „Eingang Geestemünde und Werftquartier“
Auslegungsbeschluss**

II 15/2021 - 2

Diskussionsteilnehmer/innen: BM Neuhoff, STV Allers.

Beschluss:

- 1) Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Änderung des Geltungsbereiches entsprechend der Anlage 4 zu.
- 2) Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme zum Vorentwurf (Planungsvorschlag) – vgl. Anlagen 1 und 2 - im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beschlussempfehlung zur Kenntnis.
- 3) Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem vorliegenden neuen städtebaulichen Konzept als Grundlage des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 495 „Eingang Geestemünde und Werftquartier“ zu und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Parallelverfahren mit der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Der Beschluss ergeht bei 1 Nein-Stimme (STV Knorr) und 4 Enthaltungen (STV Brand, Kaminiarz, Labetzke, Dr. Lamy).

STR Schomaker übernimmt den Vorsitz.

6. Vorlagen des Dezernates VI

6.1. Bauprogramm für Wohnstraßen 2021 bis 2025

VI 66/2021 - 2

Diskussionsteilnehmer/innen: STR Schomaker, STV Allers, Kaminiarz.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die folgenden Straßen ohne Rangfolge in ein Bauprogramm für Wohnstraßen für die Jahre 2021 bis 2025 aufzunehmen:

| Nr. | Straße | Kostenannahme | Länge |
|-----|--|---------------|-------|
| 1 | Marschbrookweg <i>Sportanlage bis Greifswalder Straße</i> | 630.000,- € | 350 m |
| 2 | Auf den Wohden <i>Hohenfriedberger Straße bis Clausewitzstraße</i> | 275.000,- € | 160 m |
| 3 | Drosselweg <i>Schiffdorfer Chaussee bis Immenweg</i> | 540.000,- € | 225 m |
| 4 | Allersstraße <i>Farger Straße bis Boshämme</i> | 300.000,- € | 125 m |
| 5 | Führenweg <i>Wacholderweg bis Brandenburger Weg</i> | 560.000,- € | 232 m |
| 6 | Grodenstraße <i>ab Heinrich-Kappelman-Straße zur Anbindung Fischereihafen</i> | 600.000,- € | 250 m |
| 7 | Holzackerweg <i>Myslowitzer Straße bis Gleiwitzer Straße</i> | 690.000,- € | 352 m |
| 8 | Kattowitzer Straße <i>Glatzer Straße bis Bredenweg</i> | 1.075.000,- € | 550 m |
| 9 | Langmirjen <i>Schierholzweg bis Eichenweg</i> | 1.200.000,- € | 530 m |
| 10 | Neuemoorweg <i>Entenmoorweg bis Brombeerweg</i> | 390.000,- € | 200 m |

| | | | |
|-----|---|-----------------------|----------------|
| 11 | Postbrookstraße <i>Brameler Weg bis Minna-Rattay-Weg</i> | 550.000,- € | 300 m |
| 12a | Schierholzweg <i>Beuthener Straße bis Langmirjen</i> | 840.000,- € | 350 m |
| 12b | Schierholzweg <i>Langmirjen bis Lotjeweg</i> | 335.000,- € | 170 m |
| 13 | Stoteler Straße <i>Mehlandstraße bis Hagener Weg</i> | 350.000,- € | 175 m |
| 14 | Tarnowitzer Straße <i>Lotjeweg bis Myslowitzer Straße</i> | 750.000,- € | 385 m |
| 15 | Verbindungsweg Fehrmoorweg – Maronenweg | 325.000,- € | 200 m |
| 16 | Weißdornweg <i>Otto-Oellerich-Straße bis Mecklenburger Weg</i> | 345.000,- € | 175 m |
| 17 | Berberitzenweg <i>Maronenweg bis Tamariskenweg</i> | 400.000,- € | 291 m |
| 18a | Langener Grenzweg <i>Auf der Geest bis Im Gandersefeld</i> | 720.000,- € | 300 m |
| 18b | Langener Grenzweg <i>Im Gandersefeld bis Haus-Nr. 52</i> | 1.044.000,- € | 435 m |
| | Summe | 11.919.000,- € | 5.755 m |

Aus den aufgelisteten Straßen werden je nach vorhandenem Budget und der zur Verfügung stehenden Bauzeit eine oder mehrere Straßen für einen Ausbau in den Jahren 2021 bis 2025 ausgewählt.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

6.2. **Mittelumwidmung aufgrund von Minderausgaben im Amt für Straßen- und Brückenbau im Haushaltsjahr 2021** **VI 85/2021**

Diskussionsteilnehmer/innen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Mittelumwidmungen der voraussichtlichen Personalminderausgaben zur Deckung der Mehrausgaben bei den konsumtiven Haushaltsstellen 6651/514 03 „Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen“, 6651/517 07 „Bewirtschaftung und Unterhaltung der Innenstadt“, 6651/518 10 „Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte“, 6651/521 22 „Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung (ohne Innenstadt)“, 6651/521 26 „Verträge für Wartung und Datenleitungen Verkehrsrechner, Strom und Notdienst LSA“ und 6651/532 83 „Einmalige und laufende Kosten Software, Fachverfahren“. Der Bau- und Umweltausschuss beschließt ferner, dass zur Deckung der zu erwartenden Mindereinnahmen bei der Haushaltsstelle 6651/124 04 „Erlöse aus Parkraummanagement der STÄPARK“ ggf. ebenfalls anteilig die o. g. Minderausgaben im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel hinzugezogen werden, sofern keine alternativen Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen eines Corona-Konjunkturpaketes gegeben sind.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

6.3. **Verwendung der Finanzhilfen des Landes - ehemals GVFG ab 2021** **VI 87/2021 - 1**

Diskussionsteilnehmer/innen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die erfolgte, bzw. geplante Verwendung der Finanzhilfen des Landes, ehemals GVFG, für die Jahre 2021 und die Folgejahre zur Kenntnis.

6.4. Abbiegespiegel in Kreuzungsbereichen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit von Fahrradfahrer:innen **VI 88/2021**

Diskussionsteilnehmer/innen: STR Schomaker, STV Kaminiarz, Allers, Raschen, Grotelüschchen, Labetzke.

Seitens des STV Kaminiarz wird der Antrag gestellt, dass der Beschlussvorschlag dahingehend ergänzt wird, dass nach Ablauf eines Jahres eine Evaluierung der Maßnahme vorgenommen wird, indem eine Befragung der Nutzenden als auch der Fahrradfahrenden durchgeführt wird.

Dieser Antrag wird mit 11 Gegenstimmen (STV Allers, Kirschstein-Klingner, Ruser, Kurutlu, Mollenhauer, Raschen, Holz, Müller, Strauch, Grotelüschchen, Koch), 4 Ja-Stimmen (STV Kaminiarz, Labetzke, Dr. Lamy, Timke) und 2 Enthaltungen (STV Brand, Knorr) abgelehnt.

Damit erfolgt eine Beschlussfassung entsprechend der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass das Aufstellen von Abbiegespiegeln (Trixi-Spiegeln) an folgenden Knotenpunkten erfolgt:

- LSA 132 Hans-Böckler-Str./Kurt-Schumacher-Str. (hier tatsächlich auch ein Unfall)
- LSA 201 Stresemannstr./Jan-Grön-Str. (Stadthalle/ Gewerbegebiet)
- LSA 212 Barkhausenstr./Schleusenstr. (Unfall, Gewerbegebiet, Weserradweg (derzeit))
- LSA 225 Columbusstr./Lloydstr. Barkhausenstraße

Die Installationskosten in Höhe von ca. 30.000 € werden aus der Haushaltsstelle 6651/730 44 „Ausbau des Radwegenetzes“ des Amtes für Straßen- und Brückenbau finanziert. Eine regelmäßige Überprüfung der Funktionstüchtigkeit wird durch eine zu beauftragende Fachfirma sichergestellt.

Der Beschluss ergeht bei 5 Enthaltungen (STV Brand, Knorr, Kaminiarz, Labetzke, Dr. Lamy).

6.5. Sitzungstermine für den Bau- und Umweltausschuss für das Jahr 2022 **VI 80/2021**

Diskussionsteilnehmer/innen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die vorgelegte Terminplanung für das Jahr 2022.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

6.6. Landesmittel für die Revitalisierung aufgegebenen Immobilien - Änderung der Zuständigkeit - **VI 91/2021**

Diskussionsteilnehmer/innen: Keine.

Beschluss:

Aufgrund der vorstehend beschriebenen Zuständigkeitsverlagerung beschließt der Bau- und Umweltausschuss die nachstehende Verschiebung des Haushaltsanschlages:

von folgenden Haushaltsstellen des Baureferates:

6600/385 01 (I) VON BREMER HST: 06817985 18-2
REVITALISIERUNG AUFGEGEB: IMMOBILIEN

-200:000 Euro

6600/790 01 REVITALISIERUNG AUFGEHEB: IMMOBILIEN
(LANDESPROGRAMM) -200.000 Euro

zu den Haushaltsstellen des Stadtplanungsamtes:

6625/385 14 (I) VON BREMER HST: 06817985 18-2
REVITALISIERUNG AUFGEHEB: IMMOBILIEN 200:000 Euro

6625/790 14 REVITALISIERUNG AUFGEHEB: IMMOBILIEN
(LANDESPROGRAMM) 200.000 Euro

Durch Haushaltsvermerk sind die Drittmittelbindungen und die Zuführungen zu den Rücklagen festzulegen.

Der Beschluss ergeht
bei 1 Enthaltung (STV Knorr).

STR Dr. Eversberg übernimmt den Vorsitz.

7. Vorlagen des Dezernates VII

7.1. Vorgesehene Fällungen von Einzelbäumen im Winter 2021/2022 VII 6/2021

Diskussionsteilnehmer/innen: STR Dr. Eversberg, STV Allers, Grotelüschen, Knorr.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt den Fällarbeiten zu.

Der Beschluss ergeht
bei 1 Enthaltung (STV Knorr).

STR Schomaker übernimmt den Vorsitz.

8. Vorlagen des Dezernats IX

Keine.

9. Verschiedenes

9.1. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

9.2. Anfragen

9.2.1 Anfrage STV Allers zum Thema: Antrag der SPD-, CDU-, FDP-Fraktion zum Thema Bürgerhain Neue Aue (Vorlage Nr. VI 52/2019)

Durch Beschluss der Vorlage wurde das Amt 61 aufgefordert, im Entwicklungsgebiet Neue Aue eine Fläche für einen zweiten Bürgerhain zu schaffen. Das Ergebnis sollte im 2. Quartal 2020 im Bau- und Umweltausschuss vorgestellt werden. STV Allers bittet um Mitteilung über den Sachstand.

Seitens des Stadtplanungsamtes (Frau Kountchev) erfolgt hierzu folgende Stellungnahme:

Im Städtebaulichen Entwicklungskonzept Neue Aue (letzter Stand: 04.12.2018) sind die potentiellen Standorte für einen Bürgerhain thematisiert. Es war beabsichtigt, diese Standorte in der Zukunftswerkstatt Neue Aue II vor der Sommerpause 2018 mit den Teilnehmenden zu diskutieren. Leider kam es aufgrund der politischen Diskussion nicht mehr dazu. Das Stadtplanungsamt war gehalten, jegliche öffentliche Diskussion in dieser Thematik zu unterlassen. An diesen Gegebenheiten hat sich bis zur Bau- und Umweltausschuss-Sitzung am 23.11.2021 nichts geändert.

9.2.2 Anfrage STV Allers zum Thema: Umgestaltung Elbinger Platz (Vorlage Nr. VI 56/2019)

Durch Beschluss der Vorlage wurde das Amt 61 aufgefordert, die Planungen bezüglich der Umgestaltung des Elbinger Platzes im Rahmen einer umfangreichen Bürgerbeteiligung mit Zukunftswerkstätten umzusetzen und zu beauftragen. Hierbei ist eine leistungsfähige Nord-Süd-Achse im Bereich des Elbinger Platzes zu erhalten. STV Allers bittet um Mitteilung über den Sachstand.

Seitens Frau Kountchev wird hierzu ausgeführt, dass aufgrund der überproportionalen Bebauungsplanverfahren keine Kapazitäten im Stadtplanungsamt hierfür zur Verfügung stehen und die Angelegenheit daher seit zwei Jahren ruht. STV Allers fordert das Dezernat II auf, nunmehr tätig zu werden.

9.2.3 Anfrage STV Raschen zum Thema: Anträge der SPD-, CDU-, FDP-Fraktion

STV Raschen fordert eine Aufstellung sämtlicher Anträge der SPD-, CDU- und FDP-Fraktion aus der jetzigen Legislaturperiode inklusiv des derzeitigen Bearbeitungsstandes.

9.3. Mitteilungen

9.3.1. Sachstandsbericht des Bauordnungsamtes zum Thema "Problemimmobilien"

VI 92/2021

Diskussionsteilnehmer/innen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den als Anlage beigefügten Sachstandsbericht (Stand 11.11.2021) des Bauordnungsamtes zum Thema „Problemimmobilien“ zur Kenntnis.

9.3.2. 66 - Sachstandsbericht „Fahrradparken in der Bremerhavener Innenstadt“ VI 90/2021

Diskussionsteilnehmer/innen: STR Schomaker, STV Kaminiarz.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den als Anlage beigefügten Sachstandsbericht (Stand 01.11.2021) des Amtes für Straßen- und Brückenbau zum Thema „Fahrradparken in der Bremerhavener Innenstadt“ zur Kenntnis.

9.3.3. Sachstandsbericht über die Aufstellung der bisher in die Schulen gelieferten raumluftechnischen Anlagen VI 82/2021

Diskussionsteilnehmer/innen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die als Anlage beigefügte Auflistung der aufgestellten RLT-Anlagen zur Kenntnis.

9.3.4. Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen zum Ausbau einer Fahrradachse nach Norden – Variantenprüfung des Streckenabschnittes C (Nord) II 20/2021

Diskussionsteilnehmer/innen: STR Schomaker, STV Müller.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Erläuterungen zum Sachstandsbericht und zum weiteren Vorgehen für den Ausbau der Fahrradachse nach Norden zur Kenntnis.

9.3.5. Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen für den Aufbau einer Radwegweisungs-Ausschilderung für Bremerhaven II 21/2021

Diskussionsteilnehmer/innen: STR Schomaker.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum weiteren Vorgehen zur Konzepterstellung einer Radwegweisungs-Ausschilderung für Bremerhaven zur Kenntnis.

STV Brand und Timke verlassen die Sitzung um 18.23 Uhr.

Vorsitzender Dezernat II Vorsitzende Dezernat VI Vorsitzender Dezernat VII Vorsitzende Dezernat IX

gez.

gez.

gez.

gez.

Neuhoff
Bürgermeister

Schomaker
Stadtrat

Dr. Eversberg
Stadtrat

Dr. Gatti
Stadträtin

Schriefführerin

gez.

Imrie
Oberamtsrätin